

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 68 (1942)  
**Heft:** 18  
  
**Artikel:** Unerhört so etwas!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-479272>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

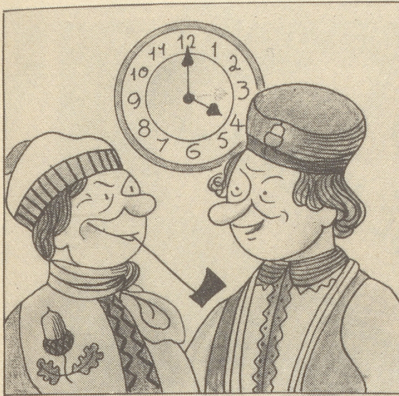
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



De Eichli-Ober: «Jetzt schtellt me wieder all Uhre um e Schtund vor.»  
 Eichli-Under: «Werum?»  
 Eichli-Ober: «Daf me e Schtund früehner mueß ufschtah und de Tag ase um e Schtund länger wird.»



Rose-Ober: «Am 30. Novämber schtellt me all Kaländer um en Monet vor — me schtricht de Dezämber und fahrt nach em 30. Novämber mit em 1. Jänner wyter.»  
 Rose-Under: «Werum?»  
 Rose-Ober: «Damit de Winter um en Monet chürzer wird, und me cha Chole schpare!»



Schilte-Ober: «Vom nöchschte Monet a mueß me all Tag zwei Blatt, schtatt nu eis, vom Abrißkaländer abzehrel!»  
 Schilte-Under: «Werum?»  
 Schilte-Ober: «Daf d'Monet schnäller ume gönd, und me mit de Rationierigscharte besser uschunnt.»



Schälle-Ober: «Vom nöchschte Monet a heißt 's Pfund: Kilo!»  
 Schäller-Under: «Werum?»  
 Schälle-Ober: «Will dann es Kilo Läbesmittel nu no so viel choschtet wie vorane es Pfund!»

## Vielversprechend

Zum Coiffeur Künzler kommt der Erstkläfyer Fritz Rohner, das Schulzeugnis in der Hand.

Der Künzler: «So Fritzli, häsch e guets?»

Der Fritzli: «Nää, nüd gad.»

Der Künzler: «Ja no — du häsch etz all no Zyt zom's verbessere.»

Der Fritzli: «Oho. Aber i ha kän Tintegummi!»

## Unerhört so etwas!

Aus einem Schlachtbewilligungsformular für Hausschlachtungen:

Der unterzeichnete Fleischschauer (oder Metzger) bestätigt hiermit, daß die Schlachtung von:

Frau Bütschi, Egg, Schneggenbach von einem Schwein einen Fetthanfall von 2 KILO rohem, nicht ausgelassenem Fett ergeben hat.

Der Fleischschauer\*  
 Der Metzger\*  
 Josef Giger.

Wortgetreue Abschrift, nach Aenderung der Namen, verbürgt: Cascal

**BAD RAGAZ**  
**HOTEL LATTMANN**  
*Das Kur- und Ferien-Hotel mit soignierter Küche*  
*Gebr. Sprenger*

Hotel-Restaurant  
**TERMINUS**  
**OLTEN**  
**ADELLOSI**  
 Ueber die Brücke 1 Minute vom Bahnhof neben Stadtheater. E. N. Caviezel, Propr.

Alleinige Hersteller Elmag Glarus

Vitamin B<sub>1</sub> und C sind lebenswichtig!

führen Sie deshalb Ihr Körper zu Vitamine.

**Elmer VITAMIN KOLA**  
 EL-VI-KO

Der Vitamingehalt untersteht der ständigen staatlichen Vitamin-Kontrolle.

Bitte, verlangen Sie unsere Vitamin-Produkte im Restaurant od. beim Mineralwasserhändler.

## Das Alltägliche

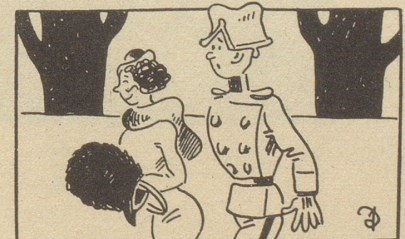
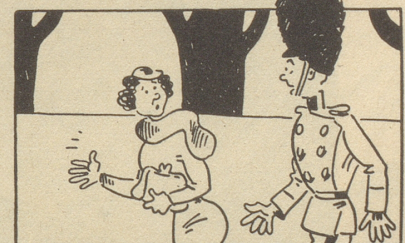
(Wüwa)

Kundin: «Und denn hätti no gärn Bohnenkaffi.»

Ladenfräulein: «'s tuet mer leid, mir händ keine!»

«Oder händ Sie Caco?»

«Nei, mit em Caco isch's no schlimmer!» J. S.



Das Opfer

**Sexuelle Schwächezustände**  
 sicher behoben durch  
**Strauss-Perlen**

Probepackung 5.—, Original-Schachtel 10.—, Kurpackung Fr. 25.—.  
 General-Depot: Straußapotheke, Zürich  
 beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59  
 Postscheck VIII 16689